

PROJEKT B1

Staatlichkeit und die Legitimation ökonomischer Ordnungen

Projektleitung: Frank Nullmeier

Kontakt: frank.nullmeier@zes.uni-bremen.de

<i>Ergebnisse</i>		Dritte Phase (2011-2014)
Erste Phase (2003-2006)	Zweite Phase (2007-2010)	
<i>Beschreibung</i> der massenmedialen Legitimationskommunikation in vier nationalen politischen Regimes (US, GB, DE, CH). Widerlegung der These einer Legitimationskrise des DRIS und eines Übergangs zur Output-Legitimation.	<i>Erklärung</i> des Ausbleibens einer Legitimationskrise: In der postnationalen Konstellation spielen relationale Legitimationsfiguren eine immer wichtigere Rolle; Formen der Relativierung werden bestimmend, die Negativbewertungen internationaler Institutionen zur Relegitimation des DRIS nutzen.	<i>Outcome:</i> Untersuchung der Folgen veränderter Staatlichkeit für die Legitimation ökonomischer Ordnungen <i>Reaktionen:</i> Analyse von Legitimationspolitiken ökonomischer und politischer (Gegen-)Eliten <i>Zentrale Frage:</i> Übernimmt der Staat zusätzlich Aufgaben der Legitimationsbeschaffung für internationale Institutionen und ökonomische Ordnungen?